



**gymnasium  
marktoberdorf**  
naturwissenschaftlich-technologisch  
musisch  
mit staatlichem internat

# Memo

## Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

als die Schülerinnen und Schüler des P-Seminars „Jakobsweg“ im Juni von ihrer 220 km langen Pilgerreise durch Frankreich zurückkamen, hatten sie das erfahren, was jeder Fernwanderer erlebt: Es war anstrengend, manchmal tat es vielleicht auch bisschen weh und man musste sich überwinden, morgens aufzustehen. Dann aber fand man seinen Rhythmus und man kam in den Flow. Und am Ende bleibt die Erinnerung an eine überwältigende Reise mit vielen neuen Eindrücken, bei der man seine Mitschüler/-innen, seine Lehrerinnen und vor allem sich selbst – mit allen Stärken, Schwächen und Besonderheiten – immer besser kennen lernte. Die Schüler/-innen kamen, ein wenig müde, aber stolz auf ihre Ausdauer, mit Erlebnissen und Erfahrungen zurück, die sie wachsen ließen und die sie bestimmt nicht mehr vergessen werden. Sie haben gelernt: Gemeinsam kann man fast alles schaffen und wer durchhält, der wird am Ende auch belohnt mit dem guten Gefühl, sich auf seinen Körper, auf die anderen und vor allem: auf sich selbst verlassen zu können. Das hat allen ein ganz neues Selbst-Vertrauen gegeben.

Im besten Fall ist die Reise durch ein Schuljahr, ja durch eine ganze Schulzeit ein bisschen so wie diese Pilgerfahrt unserer Elftklässler/-innen: Auch hier gibt es viele neue Eindrücke, so manche Durststrecke, treue Wegbegleiter/-innen und auch das eine oder andere Hindernis, das überwunden werden muss. Aber vor allem auch: viele wunderbare Begegnungen, neue Freundschaften und spannende Erlebnisse. All das hat es auch im abgelaufenen Schuljahr 2023/24 wieder zuhauf gegeben: etwa unsere Austauschfahrten nach Frankreich und Irland, den Sprachaufenthalt in Broadstairs, das Skilager der 8, Klassen, die Berlinfahrt der Q12, die zahlreichen Exkursionen in den verschiedensten Jahrgangsstufen (siehe dazu auch die Berichte unserer Schüler in dieser Ausgabe über den Ausflug zum Bio-Bauernhof, zu den Eine-Welt-Tagen oder zur fürststädtlichen Residenz in Kempten) – alles wertvolle Reisen und Fahrten, die den Horizont unserer Schüler geweitet haben und ihnen neue Erkenntnisse und viele Begegnungen mit Menschen aus anderen Ländern und Kulturen ermöglicht haben. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Lehrkräfte, die als Organisatoren und Begleiter diese Bildungsreisen ermöglicht haben! Leider konnte der Schüleraustausch mit unserer Partnerschule in Kfar Menachem/Israel aufgrund des Gaza-Krieges nicht stattfinden; wir sind immer noch traurig und tief betroffen, haben aber den Kontakt mit unseren Freunden von der Zafit High School gehalten – via Facetime, mit gegenseitigen Geschenk-Paketen und vielen Briefen zwischen Schülern und Lehrkräften. Wir hoffen sehr, dass im nächsten Schuljahr zumindest ein „einseitiger“ Besuch möglich ist und unsere Partnerschule nach Marktoberdorf kommen kann.

Echte Highlights in diesem Schuljahr waren natürlich wieder die vielen musikalischen und kulturellen Veranstaltungen, die wir am Gymnasium Marktoberdorf genießen durften – vom Weihnachts- und Frühjahrskonzert, diversen Ensembleaufführungen an den verschiedensten Orten bis hin zu den eindrucksvollen „Carmina Burana“ im Modeon. Ein ganz besonderes Erlebnis waren hier sicherlich die berührenden „Woyzeck“-Aufführungen unserer Theatergruppe. Auch hier ein großes Dankeschön an alle beteiligten Lehrkräfte und Schüler, deren Engagement weit über das erwartbare Maß hinausging und die uns zeigen, wie weit man kommen kann mit Ausdauer, Anstrengungsbereitschaft, der nötigen Portion Humor und Gelassenheit und vor allem: mit Teamwork und gegenseitiger Unterstützung. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle auch allen Fachlehrkräften, die all diese Aktivitäten mitgetragen haben, auch wenn es nicht immer leicht war, mit den Klassen den durch außerunterrichtliche Projekte versäumten Unterrichtsstoff wieder aufzuholen. Aber mit vereinten Kräften und dank geschickter Planung ist es in den meisten Fällen am Ende eben doch gut gelungen. Aufgrund dieses Engagements haben fast alle Schülerinnen und Schüler am Ende eines intensiven Schuljahres das Klassenziel erreicht, wozu wir ihnen herzlich gratulieren. Man könnte noch lange weitermachen mit der Liste an besonderen Etappen dieser Schuljahresreise, doch das würde den Rahmen eines Memo-Vorworts sprengen. Deshalb sei stellvertretend für das Engagement und die bereichernde Kraft gemeinsamer Veranstaltungen abschließend noch das Schulfest am letzten Mittwoch genannt, das die gesamte Schulgemeinschaft zu einem tollen Schuljahresabschluss zusammengebracht hat und zu dem alle beigetragen haben: die Eltern mit einer hochprofessionellen, bestens organisierten Grillstation, die Schüler mit einer unglaublichen Vielfalt an Attraktionen und Aktivitäten vom Karaoke-Wettbewerb bis zum Bigband-Konzert und die Lehrkräfte, die das Ganze mit ihren Klassen und Kollegen akribisch geplant und umsichtig begleitet haben. So hat uns das Schulfest auch dieses Jahr wieder gezeigt, wie man das Leben am besten feiert: indem man gemeinsam etwas Schönes macht, das uns verbindet und an das man sich noch lange gerne zurückerinnert.

Ich wünsche allen Kolleginnen und Kollegen, allen Schüler/-innen und allen Eltern, dass sie sich an vieles in diesem Schuljahr gerne zurückerinnern und dass wir alle uns in den wohlverdienten Sommerferien viele weitere schöne Erinnerungen schaffen, die uns neue Kraft und Zuversicht geben für die anstehenden Aufgaben im kommenden Schuljahr. Genießen Sie mit ihren Kindern die Wochen der Freizeit und der Freiheit und kommen Sie alle gesund aus den Ferien zurück, damit wir ab dem 10. September wieder mit frischem Schwung miteinander leben, voneinander lernen und gemeinsam feiern können.

*Herzliche Grüße  
Thorsten Krebs*

Wie war's ...

... bei der Coupe d'Allgäu 2024?

Vermutlich kann sich unter diesem seltsamen Namen nicht jeder etwas vorstellen: Coupe d'Allgäu? „Coupe“ klingt französisch (und ist es auch), „Allgäu“ eher nicht... Was könnte das sein? Es handelt sich um den allgäuweiten französischen Vorlesewettbewerb der siebten Klassen, dessen 16. Auflage heuer an unserem Gymnasium stattgefunden hat. Die Gewinner der jeweiligen Einzelwettbewerbe aus elf Allgäuer Gymnasien trafen sich am Dienstag, dem 25. Juni, im Mehrzweckraum des Internats, um „Les champions“, die Besten der Besten zu ermitteln. Muttersprachler waren nicht zugelassen. Begleitet wurden die Jungen und Mädchen von ihren Französisch-Lehrkräften, die gleichzeitig die Jury stellten. Nach dem selbst gewählten Text (meist ein Abschnitt aus dem jeweiligen Lehrbuch) ging es für alle darum, einen unbekanntem Text zu lesen, der zwangsläufig auch einige unbekannte Wörter enthielt. Eine Herausforderung in einer Fremdsprache, die man erst knapp zwei Jahre lang gelernt hat! Die Ausspracheregeln des Französischen sind jedoch so klar und eindeutig, dass bei entsprechenden Kenntnissen, viel Konzentration und guten Nerven es einigen Teilnehmern gelang, den unbekanntem Text (ein Auszug aus einem Jugendroman) fast fehlerfrei zu lesen und dabei auch noch auf sinngemäße Betonung und lebendige Gestaltung zu achten. Chapeau!

Da es sich bereits um Schulsieger handelte, war das Gesamtniveau entsprechend hoch und die Aufgabe der Jury schwierig. Auch unser Schulsieger, Leopold Gattinger aus der 7g, konnte gut mithalten und vertrat unsere Schule glänzend. Dennoch kristallisierte sich ein Siegertrio heraus, das zufällig aus den drei Kemptener Gymnasien stammte und sich an die Spitze des insgesamt hochklassigen Leser-Feldes setzte: Daniel Gött vom Hildegardis Gymnasium, Max Marcour vom Allgäu Gymnasium und Malika Kuss vom Carl-von-Linde-Gymnasium erreichten die Plätze eins bis drei. Félicitations!

Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde und einen Buchpreis – und freuten sich über französischen Süßigkeiten.

Die Marktoberdorfer Französischlehrkräfte Verena Rappold und Stefan Edelmann hatten außerdem für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Spielen und Videos zu deutsch-französischen Eigenheiten gesorgt, und auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz – wir danken der Internatsküche für Butterbrezen und Getränke! Der Dank der Fachschaft gilt außerdem dem Verein der Freunde und Förderer des Gymnasiums Marktoberdorf, der die Finanzierung der Sachpreise und der Verpflegung übernommen hat.

Stefan Edelmann





... auf dem Bauernhof

Bilder unten: Klasse 5b auf dem Bauernhof



Mitte Juli besuchten wir, die Klasse 5g, mit Frau Fichera und Frau Spiegler den landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Reiter in Weiblethofen.

Als wir nach einem halbstündigen Fußmarsch am Bauernhof ankamen, durften wir uns in den Stadel setzen, wo schon mehrere Eimer mit verschiedenen Dingen darin hergerichtet waren. Barbara Reiter hat uns erklärt, was Kühe essen und was ihnen schadet. In der Pause haben sich viele Meerschweinchen, Hasen, Pferde, Katzen und Hofhund Titus über unsere Streicheleinheiten gefreut. Anschließend bekamen wir die Gelegenheit, Wachteln aus dem Käfig holen, sie vorsichtig zu halten und zu streicheln. Im Stall durften wir fleißig mitanpacken und Kühe füttern, woraus aber schnell eine Heuschlacht wurde. Nach einer kurzen Erklärung über Ohrmarken der Kühe wurden wir in den Melkstand geführt und konnten den Sog der Melkmaschine an unseren Daumen testen. Bevor wir die frische Milch der Kuh probierten, wurde unser Wunsch erfüllt: Wir durften eine kleine Runde im Anhänger des Traktors mitfahren. Zurück auf dem Hof haben Jungs gegen Mädchen je eine Flasche Sahne kräftig geschüttelt, bis daraus Butter wurde. Die frische Butter haben wir auf Brotscheiben geschmiert und mit Schnittlauch garniert gegessen. Besonders spannend war die abschließende Führung durch den Heustock. Wir danken der ganzen Familie Reiter für den großartigen Tag, an dem wir viel gelernt und gelacht haben!

Sophie Lanzer und Smilla Happich, 5g





... bei den Bayerischen Eine-Welt-Tagen?

Seit 1993 werden jedes Jahr in Augsburg die Bayerischen Eine-Welt-Tage veranstaltet. Sie sind eine wichtige Plattform für den Austausch und die Förderung von nachhaltiger Entwicklung und globaler Gerechtigkeit. Bayerische Politiker und Politikerinnen treffen Gäste aus aller Welt, Eine-Welt-Akteure stellen ihr Engagement vor, auf der „Fair Handelsmesse Bayern“ werden die neuesten Trends fair gehandelter Produkte präsentiert, Workshops für Schülerinnen und Schüler an Fair-trade-Schulen werden angeboten und eine Gesprächsrunde für die Lehrkräfte dieser Schulen.

Das Gymnasium Marktoberdorf ist seit 2016 Fairtradeschule und jedes Jahr besucht eine Delegation unserer Schule diese Veranstaltung.

Am 12. Juli haben sechs Schülerinnen und Schüler aus dem AK Eine Welt und Frau Graml und Frau Sirch daran teilgenommen. Eine Attraktion war das Smoothie-Fahrrad, auf dem der Mixer für Getränke durch Muskelkraft betrieben wird, wie auf dem Foto zu sehen ist.

Angelika Sirch





... bei der Exkursion nach Kempten – Besichtigung der Fürstbischöflichen Residenz

Am Freitag, dem 19. Juli 2024, machten sich alle 7. Klassen auf den Weg nach Kempten. Dort durften die Marktoberdorfer Gäste an einer interessanten und schülernahen Führung durch die Prunkräume der Residenz teilnehmen. Die beiden gebildeten Gruppen befanden sich abwechselnd im Gebäude und im Residenzgarten, wo ihnen die jeweiligen Geschichtslehrkräfte der Klasse die barocken Strukturen des Residenzgartens und ihre Symbolik erklärten. Ein abschließender Besuch in der Eisdielen rundete den strahlenden Sonntag ab, bevor die Busse wieder an die Schule zurückfuhren.

Daniela Keßler







Der Zufall wollte es, dass Frau Holm vor einiger Zeit auf dem Heimweg die Sendung „Chor der Woche“ im Deutschlandfunk Kultur hörte – ob man sich da mit dem Vokalensemble der Mittelstufe wohl bewerben könnte?

Luis Ampßler aus der 9g erklärte sich bereit, eine entsprechende Mail an die Redaktion im Funkhaus Berlin-Schöneberg zu schreiben. Und tatsächlich kam bald darauf die Antwort von Nicolas Hansen, dem zuständigen Redakteur: „Ihr seid dabei!!!!“

Am 8. Juli fand das Interview mit Pia Mehlhorn (9a), Verona Rexhepi (9g) und Luis Ampßler (9g) online statt – wobei alle drei jeweils in ihr Handy sprechen mussten, um gute Aufnahmen zu erzielen. Diese schickte Frau Holm zusammen mit Aufnahmen aus den letzten Konzerten dann an Herrn Hansen.

Die Podcast-Sendung wurde am 23. Juli um 11.40 Uhr ausgestrahlt und steht ab sofort zum Nachhören und Download zur Verfügung.

Eine tolle Chance, die sich unserem Vokalensemble der Mittelstufe hier zum Ende des Schuljahres nach vielen schönen Auftritten noch geboten hat!

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/chor-der-woche-100.html>

Viel Spaß beim Zuhören!



Bild: Hanns Krebs



*Impressionen ...*

*... vom Abschlussgottesdienst*



*... vom Wandertag*



## ... vom Schulfest 2024 – ein gelungener Abschluss des Schuljahres

Den letzten Mittwoch vor den Sommerferien muss man sich schon ganz früh als festen Termin im Kalender blocken, denn da findet ein Ereignis statt, das mittlerweile aus dem Schulleben nicht mehr wegzudenken ist: unser Schulfest.

Bei idealem Wetter – nicht zu heiß, nicht zu kalt, aber vor allem: trocken – startete das Fest und verwandelte den Pausenhof West, den Atriumbau und das Sportgelände ab dem späten Nachmittag in eine farbenfrohe Bühne aus Spiel, Spaß, Musik, Mitmach-Aktionen, Spannung und Entspannung. Dank der vielen helfenden Hände aus dem Kollegium und der Schülerschaft gab es wieder ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm, das für jeden der knapp 1000 Feierbiester aller Altersklassen etwas im Angebot hatte:

Nach der Eröffnung durch Herrn Brücklmayr unterhielt die Tanzgruppe der Klassen 8a und 8b das Publikum mit einer mitreißenden Gute-Laune-Choreographie, beim Karaoke-Wettbewerb der 11a gab es einige überraschende Talente zu entdecken, wobei schnell klar wurde, dass die Lehrerinnen und Lehrer gegen die top ausgebildeten Sänger/-innen unserer Chöre und Vokalensembles bestenfalls Außenseiterchancen hatten. Die Songs reichten von langsameren Balladen („Classics“) bis zu aktuellen Rap-Hits – hier hatten die Schüler gewissermaßen Heimvorteil, den sie bei der Songauswahl auch geschickt nutzten. Der Film des P-Seminars „Jakobsweg“ war ein weiteres Highlight und zeigte eindrucksvoll, wie viel man auch außerhalb des Klassenzimmers lernen kann – über die Welt, die Natur, seine Mitmenschen und vor allem über sich selbst, wenn man sich auf eine Reise zu sich selbst einlässt. Vielen Dank an Frau Cebulj und ihre Schüler für dieses beeindruckende und wertvolle Projekt, das allen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Das Fußballspiel zwischen der Schulmannschaft und dem Lehrerteam war ein weiterer Besuchermagnet. Die Sechstklässler spielten einen championsleagueverdächtigen gepflegten Kombinationsfußball, dem das alternde Lehrerteam nur mit „höchster Konzentration“ und vollem Einsatz, wie Altbundestrainer Jogi Löw sagen würde, gewachsen war. Hochmotiviert und mit großem Engagement, dabei aber immer fair – es gab kein einziges Foul im gesamten Spiel – kämpften beide Teams um den Sieg, am Ende trennten man sich mit einem leistungsgerechten 2:2. Mit dem gleichen Ergebnis ging auch das Spiel der 10. Jahrgangsstufe gegen die Elftklässler aus. Hier wurde deutlich: Auf diesem Niveau wäre ein Lehrer-vs.-Schüler-Spiel nicht mehr zu verantworten: so schnell, so direkt und so dynamisch spielten die jugendlichen Fußballprofis. Beide Spiele waren eine tolle Sache, und hinterher waren sich alle einig: Hier muss unbedingt ein Rückspiel her!

Die Bigband begeisterte in der Aula mit mitreißendem Partysound und sattem Swing, während auf dem Pausenhof West die Band „Stolen Fingers“ mit modernen Klassikern von „Zombie“ bis „Skandal im Sperrbezirk“ das Publikum bestens unterhielt. Die Physik- und Chemieshows waren auch dieses Jahr jedes Mal „ausverkauft“ und sind für jeden Besucher ein absolutes Muss. Mit klug präsentierten und mit viel Humor moderierten wissenschaftlichen Experimenten brachten die Fachschaften Chemie und Physik die neugierigen Zuschauer zum Staunen und Nachdenken, gaben „ganz nebenbei“ eine Einführung ins experimentelle Arbeiten und sorgten so auf unterhaltsame Art für viele Aha-Erlebnisse. So macht Schule gleich noch mehr Spaß.

Für das leibliche Wohl war natürlich auch bestens gesorgt. Der Elternbeirat grillte wieder hochprofessionell und bot alles auf, was das Herz begehrt – knackige Bratwürste und Steaksemeln und natürlich vegane Hotdogs, während es bei den zahlreichen Schülerständen alles von Waffeln, Kuchen und Popcorn bis hin zu Eis und Sandwiches gab. Die alkoholfreien Cocktails und Smoothies waren bei den sommerlichen Temperaturen besonders gefragt. Bei den vielen Attraktionen, die sich die einzelnen Klassen ausgedacht hatten, verging die Zeit viel zu schnell. Man konnte die Götterstatuen der 6g bewundern und sogar mit ihnen sprechen, sich beim Dosenwerfen der 6a versuchen, die Spieler/-innen beim Beachvölkerballturnier der 10c anfeuern oder sich ein selbstgemachtes T-Shirt beim Sommerschlussverkauf der Schülerfirma der 10b sichern. Die Bobby-Car-Strecke war nicht nur bei den Jüngeren beliebt. Auch Schulleiter Hermann Brücklmayr begab sich mit Feuereifer auf die Rennstrecke auf dem Pausenhof West, hatte hier aber mit seinen über 1,90 m einen gewissen Größennachteil. Es war schön zu sehen, wie begeistert alle mitmachten und dabei Eltern, Lehrer und Schüler/-innen in lockerer und fröhlicher Atmosphäre miteinander ins Gespräch kamen. Darum ist das Schulfest so schön und auch so wichtig: weil es gemeinsame Erinnerungen schafft, uns verbindet und uns zeigt, wie schön es ist, miteinander etwas zu erleben und dabei auf spielerische Weise sogar noch etwas voneinander zu lernen.

Deshalb: Ein großes Dankeschön an alle, die dieses Fest möglich gemacht haben – wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Thorsten Krebs













# Musical My Fair Lady

Die Planungen für das Musical *My Fair Lady* nehmen weiter Formen an. Einige Termine für das kommende Schuljahr sind bereits festgelegt.

- **Alle Ensembles proben in ihrer üblichen Besetzung und zu den üblichen Probestritten (Mittwochnachmittag) bis Weihnachten.**
- **Startschuss** für die Bewerber/-innen für die **Solorollen** (Mitglieder der Vokalensembles): **Workshop mit Casting: 24. – 26.10.24 (Do bis Sa 12:00 Uhr)**
- **Startschuss Ensembles:** Nach den Weihnachtsferien proben die Ensemblemitglieder nach Einteilung in je ein Ensemble (Orchester/BigBand) oder Chor am Mittwochnachmittag.
- Probestage für Solist/-innen und teilweise Chorgruppen, weitere Ensembles nach Ansage:
  - **Dienstag / Mittwoch nach den Weihnachtsferien: 7.1.25 / 8.1.25**
  - **Montag nach den Faschingsferien: 10.3.25**
  - **Freitag vor den Osterferien: 11.4.25**

„Heiße Phase“:

**Ab den Pfingstferien 2025** geht es in die intensiven Proben auf die Aufführungen hin.

- **Pfingstferien:** Proben vorwiegend für Solist/-innen; Ensembles nach Ansage
- 23. Juni – 5. Juli 2025: Proben nach Unterrichtsende nach Ansage
- Hauptproben aller Beteiligten: 7. – 10. Juli 2025 im Modeon
- 13. Juli 2025: Generalprobe
- 14. – 18. Juli: Aufführungen
- 19. und 20. Juli 2025: Abbau im Modeon

Für viele Tätigkeiten rund um das Musical freuen wir uns auf Unterstützung aus den Reihen der Eltern. Genaueres folgt zu Beginn des neuen Schuljahres.

## Termine

**29. Juli – 9. September (Mo – Mo)**  
Sommerferien

**4. September, Mi**  
Nachprüfungen 6 – 9

**4. September, Mi**  
9.00 – 12.30 Uhr, Besondere Prüfung (Deutsch)

**5. September, Do**  
Nachprüfungen 6 – 9

**5. September, Do**  
9.00 – 11.20 Uhr, Besondere Prüfung (Mathematik)

**6. September, Fr**  
Nachprüfungen 6 – 9

**6. September, Fr**  
9.00 – 11.20 Uhr, Besondere Prüfung (Fremdsprache)

**6. September, Fr**  
Aushang der Klassenlisten für das Schuljahr 2024/25 am Haupteingang

**10. September, Di**  
Erster Schultag

**16. – 20. September, Mo – Fr**  
Schullandheim für die 6. Klassen, Mo – Mi zwei Klassen, Mi – Fr zwei Klassen

## Impressum

Gymnasium Marktoberdorf  
Mühlsteig 23  
87616 Marktoberdorf

Telefon: 08342/9664-0  
Fax: 08342/9664-60  
E-Mail: [verwaltung@gymnasium-marktoberdorf.de](mailto:verwaltung@gymnasium-marktoberdorf.de)  
[www.gymnasium-marktoberdorf.de](http://www.gymnasium-marktoberdorf.de)

Redaktion: S. Holm, Th. Krebs